

Herzlich danken wir allen Freunden und Förderern, insbesondere auch den Kindern der Grundschulen in Köln-Sürth und in Troisdorf-Bergheim.



Dank Ihrer Spenden haben wir in diesem Jahr eine Zisterne gebaut. Damit können wir unsere Frischwasserkosten zugunsten der Speiseversorgung senken.

## Bildung ist Befreiung

Diesem Anliegen dienen auch weiterhin unsere zahlreichen Projekte:

- **Schulpatenschaften für Schulkinder**
- **Bildungsangebote für Eltern**
- **Nachmittagsunterricht für erwachsene Analphabeten**
- **tägliche Versorgung mit sauberem Trinkwasser**
- **medizinische Versorgung durch eine Krankenschwester**
- **Begleitung der Familien durch eine Sozialarbeiterin**

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin die Arbeit des Vereins unterstützen.

### Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.

**Konto-Nr: 1121102 BLZ 380 400 07**

**Commerzbank Bonn**

**IBAN: DE13 3804 0007 0112 1102 00**

**BIC: COBADEFFXXX**

Kontakt:

Lioba Brockamp  
Venusbergweg 47  
53115 Bonn

Birgitta Schneider  
Rudolf-Hahn-Str. 89  
53225 Bonn

Weitere Informationen und Fotos unter

**[www.enyiduru.de](http://www.enyiduru.de)**



Layout und Druck wurden gespendet.

# Lernen für eine bessere Zukunft

Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.

Jahresbrief 2013



## Mit Stolz blicken wir zurück auf 15 Jahre pädagogische Arbeit.

Alles begann damit, dass der Enyiduru-Verein das Schulgeld für Kinder finanzierte, deren Eltern dazu nicht in der Lage waren.

Schnell wurde deutlich, dass ganzheitliche Bildung bereits im Kleinkindalter beginnt.



So wurde der Grundstein für einen Kindergarten gelegt und nachfolgend ein Grundschulgebäude errichtet. Heute können über 400 Kinder das Bildungsangebot nutzen.



## Vom Schulbeginn bis zum Abschluss und weiter...



Bei der Anmeldung der Schulneulinge herrscht großer Andrang.



Nach 6 Schuljahren ist ein erstes Ziel erreicht. Die Zeugnisübergabe ist ein besonderer Höhepunkt im Schuljahr. Kinder, Lehrer und Familien feiern ein großes Fest mit Singen und Tanzen, mit Essen und buntem Programm.

## ...einige ausgewählte Eindrücke und Stimmen...



**Anastasia Ugwuanyi (13)**

„Mein Vater, ein gelernter Maurer, ist krank und kann nicht mehr arbeiten. Meine Mutter verdient ein wenig Geld mit dem Verkauf von Erdnüssen. Das Geld reicht noch nicht einmal, um

Medikamente für meinen Vater zu kaufen. Deshalb bin ich glücklich, dass der Enyiduru-Verein mir den Besuch eines Gymnasiums mit Internat ermöglicht.“

**John Ogboso (14)**

„Mein Vater ist ohne Arbeit, er hat davon geträumt zur Schule zu gehen. Nun wird der Traum bei mir Wirklichkeit. Ich bin so froh über das Stipendium für das Gymnasium und dass ich nun weiter lernen kann.“



**Chidera (20) und Chika (31)**

„Nach 13 Schuljahren habe ich nun das Abitur gemacht. Mein Wunsch ist, Krankenschwester zu werden.



Meine Freundin Chika wird in diesem Jahr ihr Pädagogik-Studium beenden. Wir sind echte „Enyiduru-Kinder“.“